00SV/23/030
Antrag
Stadt Burg Stargard
öffentlich

Antrag der CDU: Sport- und Mehrzweckhalle für Burg Stargard

Organisationseinheit:	*Datum*
Hauptamt	11.04.2023
Bearbeitung:	*Einreicher:*
Janett Segeth	CDU-Fraktion Burg Stargard

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Stadtentwicklungsausschuss (Vorberatung)	11.05.2023	Ö
Hauptausschuss der Stadtvertretung Burg Stargard (Anhörung)	23.05.2023	N
Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard (Entscheidung)	07.06.2023	Ö

Beschlussvorschlag
Die Stadtvertretung beschließt, die nötigen Verfahrensschritte für einen Neubau einer Sport- und Mehrzweckhalle in Burg Stargard einzuleiten.
Die Verwaltung wird zunächst beauftragt, für das Vorhaben in Frage kommende Grundstücke über einen Standortvergleich zu prüfen und das Ergebnis der Stadtvertretung erneut vorzulegen.

Sachverhalt
In Anbetracht der bisher vorgenommenen Sanierungsarbeiten an der Sporthalle in Burg Stargard, hat man im Rahmen einer Diskussion in der Stadtentwicklungsausschusssitzung vom 09.03.2023 den damaligen Vorschlag der CDU-Fraktion zum Neubau einer Sport- und Mehrzweckhalle wieder aufgegriffen und grundsätzlich für gut befunden.

Folgende Gründe sprechen nach wie vor für die langfristige Zielstellung zum Neubau einer Sport- und Mehrzweckhalle in Burg Stargard.

1. Die Inanspruchnahme der Sporthallen ist groß und sehr vielfältig und deckt derzeit Schulsport, Allgemeinsport und Nichtsportliche Nutzungen ab. Die Auslastung der Kapazitäten nähert sich dem maximal Möglichen und die Nachfrage steigt weiter.
2. Eine Mehrzweckhalle außerhalb des Schulkomplexes würde nicht nur konkurrierende Nutzungen entflechten, sondern insbesondere dem Schulkomplex neue Entwicklungsmöglichkeiten verschaffen. Alle Nichtsportveranstaltungen könnten aus der Schulsporthalle genommen werden und der Schulsport wird dem Allgemeinsport gegenüber privilegiert.
3. Die neue Mehrzweckhalle sollte dem Allgemeinsport und Nichtsportnutzungen zur Verfügung stehen, z.B. Kulturveranstaltungen, Indoor-Ausbildung der FFW, Kraftsport, größere Sportevents mit Publikum oder für neue Trendsportarten wie Dart, uVm.

Die Halle sollte mit Zuschauerrängen und gastronomischen Versorgungsmöglichkeit ausgestattet sein. Mit dem Neubau der Sport- und Mehrzweckhalle an einem anderen Standort, könnte eine Aufwertung der Stadt insgesamt einhergehen, mit einer Nutzung für alle Bürger unserer Stadt.

.

Rechtliche Grundlagen
keine Angabe

Finanzielle Auswirkungen
zunächst keine, da vorab Standortauswahl

l

Anlage/n

1	2023-04-11 Antrag der CDU-Fraktion zur Mehrzweckhalle (öffentlich)

CDU

CDU-Fraktion
der Stadtvertretung Burg Stargard

Antrag entsprechend § 23 Abs. 4 KV M-V
sowie § 8 der Geschäftsordnung der Stadt Burg Stargard

Betreff	**Sport- und Mehrzweckhalle für Burg Stargard**		
Beratungsfolge	SEA	X	
	HA	X	
	SV	X	
Status	Öffentlich		
Beschlussvorschlag	Die Stadtvertretung beschließt, die nötigen Verfahrensschritte für einen Neubau einer Sport- und Mehrzweckhalle in Burg Stargard einzuleiten. Die Verwaltung wird zunächst beauftragt, für das Vorhaben in Frage kommende Grundstücke über einen Standortvergleich zu prüfen und das Ergebnis der Stadtvertretung erneut vorzulegen.		
Sachdarstellung	In Anbetracht der bisher vorgenommenen Sanierungsarbeiten an der Sporthalle in Burg Stargard, hat man im Rahmen einer Diskussion in der Stadtentwicklungsausschusssitzung vom 09.03.2023 den damaligen Vorschlag der CDU-Fraktion zum Neubau einer Sport- und Mehrzweckhalle wieder aufgegriffen und grundsätzlich für gut befunden. Folgende Gründe sprechen nach wie vor für die langfristige Zielstellung zum Neubau einer Sport- und Mehrzweckhalle in Burg Stargard. 1. Die Inanspruchnahme der Sporthallen ist groß und sehr vielfältig und deckt derzeit Schulsport, Allgemeinsport und Nichtsportliche Nutzungen ab. Die Auslastung der Kapazitäten nähert sich dem maximal Möglichen und die Nachfrage steigt weiter. 2. Eine Mehrzweckhalle außerhalb des Schulkomplexes würde nicht nur konkurrierende Nutzungen entflechten, sondern insbesondere dem Schulkomplex neue Entwicklungsmöglichkeiten verschaffen. Alle Nichtsportveranstaltungen könnten aus der Schulsporthalle genommen werden und der Schulsport wird dem Allgemeinsport gegenüber privilegiert. 3. Die neue Mehrzweckhalle sollte dem Allgemeinsport und Nichtsportnutzungen zur Verfügung stehen, z.B. Kulturveranstaltungen, Indoor-Ausbildung der FFW, Kraftsport, größere Sportevents mit Publikum oder für neue Trendsportarten wie Dart, uVm. Die Halle sollte mit Zuschauerrängen und gastronomischen Versorgungsmöglichkeit ausgestattet sein. Mit dem Neubau der Sport- und Mehrzweckhalle an einem anderen Standort, könnte eine Aufwertung der Stadt insgesamt einhergehen, mit einer Nutzung für alle Bürger unserer Stadt.		
Finanzierungs-vorschlag	**zunächst keine – da vorab Standortauswahl**		

Burg Stargard, 29.03.2023

gez.
Ulf Gohrs
Fraktionsvorsitzender